



Tätigkeitsbericht 2015



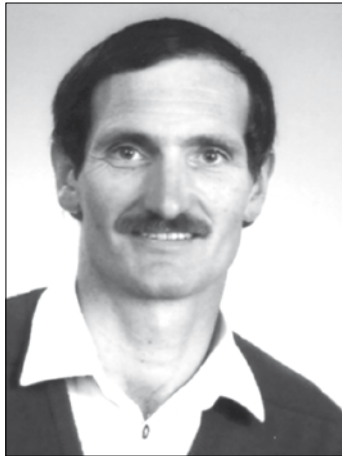
25
Jahr
Jubiläum



inhaltsverzeichnis

JAHRESRÜCKBLICK 2015	1 - 4	Jubiläum ZZV Götzens	11
QS Schaf- und Ziegenmilch	2	DATEN zu Ausstellungen /Tierbestand / Gefährdete Rassen	12-14
Goldenes Ehrenzeichen	2	NEUE BOCKMÜTTER 2015	15-17
Lebensleistung Ziege Helli	3	BOCKKÖRUNGEN	18-23
Schlachtkitz-Absatz	3	ZUCHTBUCHEINSTUFUNGEN	24-25
Projekt „Kitzei“	4	VERSTEIGERUNGEN	26-30
Spitz auf Kitz	4	MILCHLEISTUNGSKONTROLLE	31-34
AUSSTELLUNGEN	5-11	CAE-STATISTIK	35
25-Jahr-Jubiläum Verband	5-10		





LIEBE MITGLIEDER UND FUNKTIONÄRE!

Das abgelaufene Jahr 2015 hat wiederum bewiesen, dass sich gute und konsequente Zuchtarbeit eindeutig bezahlt macht.

Die Nachfrage aus dem In- und Ausland nach Tiroler Zuchtziegen war noch nie so hoch wie in diesem Jahr. Dadurch wurde auch auf den beiden Versteigerungen in allen Kategorien ein sehr guter Verkaufspreis erzielt. Es konnten wiederum viele Tiere in süd- und osteuropäische Staaten exportiert werden. Aber nicht nur die Zuchtziegen sondern auch die Schlachtkitzvermarktung hat sehr gut funktioniert. Neben der Inlandsvermarktung konnten über die Woll- und Lammverwertung auch sehr viele Schlachtkitze nach Italien und Deutschland exportiert werden

Besonders freut mich jedoch, dass 2015 über die Agrarmarketing Tirol, Schlachtkitze vermarktet wurden. Das Projekt „Kitzei“ mit dem Gütesiegel „Qualität Tirol“ trägt sicher sehr viel dazu bei, dass die Nachfrage der Konsumenten nach vermehrt hochwertigem Kitzfleisch steigt und dadurch die Vermarktung im Inland zusätzlich gesteigert werden konnte.

Deshalb möchte ich mich besonders beim Land Tirol, bei der Tiroler Viehmarketing, beim Geschäftsführer der AMT Wendelin

Juen und bei der Projektleiterin Maria Peer bedanken.

Der Höhepunkt des Züchterjahres war die 5. Landesausstellung, welche am 26. April 2015 abgehalten wurde. Bei dieser Ausstellung feierte man das Jubiläum „25 Jahre Tiroler Ziegenzuchtverband“ und „30 Jahre organisierte Ziegenzucht“. Bei herrlichem Wetter konnten 160 Aussteller 475 ausgesuchte Spitzentiere den Preisrichtern und den interessierten Zuschauern vorstellen. Beindruckend war die Rassenvielfalt bei dieser Ausstellung. Mit 52 Gruppen konnten Tiere von allen 11 vom Tiroler Ziegenzuchtverband betreuten Ziegenrassen vorgestellt werden. Die Ziegen- und Bockgruppen wurden von Preisrichtern aus der Schweiz, Südtirol, Salzburg und Tirol mit großer Brauvour gereiht.

Die Qualität der ausgestellten Tiere war hervorragend und man konnte einen sehr guten Zuchtfortschritt gegenüber der Landesausstellung vor 5 Jahren feststellen.

Die kulinarische Verpflegung wurde zur Gänze mit Köstlichkeiten aus Kitz- und Ziegenfleisch gemacht. Für die großartigen Gerichte sorgte Gerhard Angerer von der „Sichtbar“ in Fügen mit seinem Team. Ich möchte mich bei allen, die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen dieser beeindruckenden Landesausstellung beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ende September wurde wiederum eine landesweite Kitzausstellung mit sehr guter Qualität abgehalten. Der Ziegenzuchtverein Götzens feierte mit dieser Ausstellung sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Ich möchte mich abschließend bei allen Mitgliedern, Funktionären und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich beim Land Tirol, der Landwirtschaftskammer, Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hussl, Obmann-Stellvertreter des ÖBSZ Josef Stöckl sowie bei den MitarbeiterInnen im Büro für ihre Unterstützung.

Josef Mühlbacher

OBMANN DES TIROLER ZIEGENZUCHTVERBANDES

JAHRES RUCKBLICK 2015



QS SCHAF- UND ZIEGENMILCH

Mit Beginn des Jahres konnten sich einige Mitglieder über das Modul zur Qualitätssicherung Ziegenmilch informieren.

Leistungsinspektor Franz-Josef Auer erläuterte die Möglichkeiten dieses neuen Moduls, welches mit Beginn des Jahres in Anspruch genommen werden kann.

Der Infoabend in Zirl wurde von einigen Mitgliedern besucht und sie konnten sich ein Bild über eine mögliche Teilnahme machen. Entsprechende Fragen wurden gestellt und diskutiert.



Die Übereichung des Goldenen Ehrenzeichens an Günther Riedl durch OBM Josef Mühlbacher und DI Rudolf Hussl.

GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR GÜNTHER RIEDL

Der langjährige Obmann des Ziegenzuchtvereins Axams, Günther Riedl, wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Verbandes ausgezeichnet. Der geehrte ist mittlerweile 25 Jahre als Obmann beim örtlichen Ziegenzuchtverein tätig. Wir wünschen ihm als erfolgreichen Züchter und Funktionär weiterhin viel Freude bei der Zuchtarbeit.



MILCHPRODUZENT MANFRED KÖLL AUSGEZEICHNET

Manfred Köll wurde ebenfalls bei der Jahreshauptversammlung für seine leistungsstarke Ziege Helli die auf eine Lebensleistung von 10.747 kg Milch zurückblicken kann, ausgezeichnet. Manfred Köll betreibt im Nebenerwerb seit vielen Jahren einen Milchziegenbetrieb mit Milchlieferung an die Tiroler Milch. Er ist einer der wenigen Milchproduzenten der auch als Züchter erfolgreich tätig ist.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf seinem leistungsstarken Zuchtbetrieb

750 SCHLACHTKITZE ABGESETZT

Die starke Nachfrage nach Ziegenmilch hat dazu beigetragen, dass die Anzahl der Schlachtkitze stark angestiegen ist. War es früher konzentriert auf die Osterzeit, so ist mittlerweile das ganze Jahr über eine Kitzvermarktung notwendig. Der Tiroler Ziegenzuchtverband hat in Zusammenarbeit mit der Tiroler Lamm- und Wollverwertung ca. 750 Schlachtkitze nach Italien, Deutschland und in Tirol vermarktet.



Rezept



Kitzcurry mit Aprikosen und Mandeln

ZUTATEN

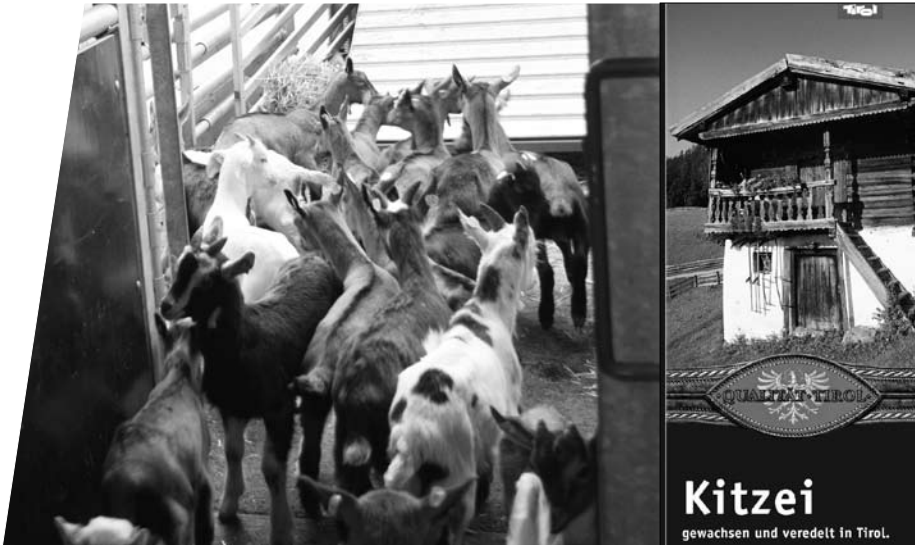
600 g Kitzschulter, 200 g getrocknete Aprikosen, 3 Zwiebeln, geschält, geviertelt, 3 Knoblauchzehen, geschält, je 1 Bio-Orange und Bio-Zitrone, 4 EL Currypulver, 3 EL natives Olivenöl, 250 g Pizzatomaaten (Dose), 2 Lorbeerblätter, Himalayasalz, Pfeffermischung aus der Mühle, 3 EL geschälte Mandelkerne, 400 g Ziegenjoghurt.

ZUBEREITUNG

Das Fleisch vorbereiten und in gulaschgroße Würfel schneiden. Aprikosen mit kochendem Wasser übergießen und eine halbe Stunde einweichen. Die Hälfte der Aprikosen herausnehmen und abtropfen lassen, für das Curry beiseite stellen. Von dem Einweichwas-

ser 350 ml abmessen und im Mixer mit den restlichen Aprikosen, den Zwiebelvierteln, und Knoblauch pürieren. Orange und Zitrone in Scheiben schneiden. Kitzfleischwürfel mit etwas Currypulver gut vermischen, Öl erhitzen, das Fleisch rundum anbraten. Das restliche Currypulver, Aprikosenpüree, ganze Aprikosen, Tomaten, Lorbeerblätter, Orangen- und Zitronenscheiben unterrühren, das Curry zugedeckt ca. 45 Min. schmoren, gelegentlich umrühren. Wenn das Fleisch gar ist, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mandelkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten, den Joghurt glatt rühren und in eine kleine Servierschüssel füllen. Das Kitzcurry auf vorgewärmten Tellern anrichten mit den gerösteten Mandelkernen bestreuen und servieren, den Joghurt getrennt dazureichen.

WIR WÜNSCHEN GUTEN APPETIT!



KITZPROJEKT "KITZEI" GEGRÜNDET

In Zusammenarbeit der Landeslandwirtschaftskammer, der Agrarmarketing Tirol und des Tiroler Ziegenzuchtverbandes ist es gelungen, das Projekt "Kitzei" ins Leben zu rufen. Dafür wurde mit einigen Mitgliedern ein Arbeitskreis gegründet wo die Rahmenbedingungen sichergestellt werden. Die Tiere müssen bei der Vermarktung lebend zwischen 19 und 22 kg wiegen, müssen zur Gänze mit Ziegen oder Kuhmilch aufgezogen werden. Die Vermarktung wird vom Ziegenzuchtverband über die Tiroler Viehmarketing abgewickelt. Im Jahr 2015 wurden ca. 200 Kitz an das Projekt abgeliefert.

SPITZ AUF KITZ

Die im Jahr 2014 ins Leben gerufene Werbekampagne „Spitz auf Kitz“ wurde im Jahr 2015 in abgeschwächter Form fortgesetzt. Mit Freude kann man feststellen, dass die Tiroler Gastronomie das Kitzfleisch speziell zur Osterzeit als kulinarischen Leckerbissen aufgenommen hat. Wir möchten uns nochmals bei Gerhard Angerer von der Sichtbar in Fügen für die intensiven Bemühungen für diese Kampagne bedanken.



Rezept



Kitzbeuschel mit Semmelknödel

ZUTATEN für die Knödel

160 g altbackene Semmeln, gewürfelt, 200 ml Milch, 1 kleine Zwiebel, 1 EL Butter, 2 EL gehackte Petersilie, frisch geriebene Muskatnuß, Salz, Pfeffer.

ZUTATEN für das Beuschel

600 g gekochtes Beuschel (Herz, Lunge vom Kitz, sauber putzen mit Wurzelgemüse ca. 45 -60 Min. vorkochen), 360 g Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 8 Salzkapern, 100 g Essiggurken, 3 EL Öl zum Braten, 4 Lorbeerblätter, 12 Wacholderbeeren, 100 ml Weißwein, 300 ml Gemüsebrühe, 125 ml Sahne, Salz, Pfeffer, Muskatblüte.

ZUBEREITUNG

Die Semmelwürfel für die Knödel mit warmer Milch übergießen. Zwiebel schälen, fein würfeln in Butter glasig dünsten und Petersilie dazugeben. Mit Muskat, Salz und Pfeffer würzen, gut durchmischen eine halbe Stunde ruhen lassen, danach nochmals mischen Knödel formen und im köchelndem Salzwasser ziehen lassen, 15-20 Min.

Beuschel in feine Scheiben schneiden, Schalotten und Knoblauch schälen, fein schneiden. Salzkapern, Essiggurken ebenfalls fein schneiden. Öl erhitzen Beuschel anbraten. Schalotten, Knoblauch, Kapern und Gurken zugeben, bei reduzierter Hitze mitbraten. Lorbeer, Wacholder unterrühren und mit Weißwein ablöschen, dann die Brühe und Sahne zugießen. Mit Salz, Pfeffer und Muskatblüte würzen und Beuschel ca. 15 Min. köcheln.

WIR WÜNSCHEN GUTEN APPETIT!

25 Jahre

Tiroler Ziegenzuchtverband

GROSSES INTERESSE AM JUBILÄUMSFEST DES TIROLER ZIEGENZUCHT-VERBANDES

5. Landesausstellung des Tiroler Ziegenzuchtverbandes 6 Züchter mit Staatspreismedaillen ausgezeichnet

Bei der am Sonntag, dem 26. April 2015 in Rotholz abgehaltenen 5. Ziegen Landesausstellung, anlässlich des 25-Jahr Jubiläums des Zuchtverbandes, waren zahlreiche Besucher aus allen Landesteilen sowie aus nahezu allen Bundesländern anwesend. Fachkundiges Publikum aus Südtirol, Süddeutschland und der Schweiz fanden sich ebenfalls in Rotholz ein, um sich vom hohen züchterischen Stellenwert der Tiroler Ziegenzucht zu überzeugen. Zahlreiche Ehrengäste waren ebenfalls zu diesem Fest erschienen. Grußworte wurden von Landeslandwirtschaftskammer Präsident Ing. Josef Hechenberger sowie von Tierzuchtdirektor Dipl. Ing. Rudolf Hussl und Herrn Ministerialrat Josef Wiesböck vom Landwirtschaftsministerium überbracht. Selbstverständlich wurden auch vom Bundesobmann des Österreichischen Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Georg Höllbacher aus Salzburg und dessen Stellvertreter und Obmann der Interessensgemeinschaft der österreichischen Ziegenbauern Sepp Stöckl, Grußworte ausgesprochen.

160 Aussteller, 475 ausgestellte Tiere und 11 verschiedene Rassen

Die ausgestellten Milchziegenrassen, Gemsfarbige Gebirgsziegen, Saanen- und Toggenburger Ziegen wurden von den zwei Schweizer Zuchtexperten, Peter Baumann aus dem Berner Oberland und Bruno Hagmann aus Sax in der Region Toggenburg mit großer Bra-

voir gereiht. Bei den Gebirgsziegenrassen fungierte bei den Tauernschecken- und Pinzgauer Ziegen, der Salzburger Hermann Esterbauer als Preisrichter. Die Blobeziegen wurden vom Südtiroler Obmann der Gebirgsziegenrassen Hermann Pircher aus dem Vinschgau gereiht. Dem Vorstandsmitglied des Tiroler Ziegenzuchtverbandes Herbert Felderer, wurde auf Wunsch der Pfauenziegenzüchter, das Reihen dieser Rasse zugeordnet.

Die restlichen Gebirgsziegenrassen wie die Bündner- und Pinzgauer Strahlenziege, sowie die Walliser Schwarzhalsziege und die einzige Fleischziegenrasse, die Burenziege, wurde vom Verbandsobmann-Stellvertreter Manfred Senftlechner gereiht. Insgesamt wurden von 160 Ausstellern, 475 Tiere in 52 Gruppen in 2 Vorführungen zur Schau gestellt.

Für das leibliche Wohl sorgte Gerhard Angerer von der „Sichtbar“ in Fügen mit seinem Team. Die großartigen Gerichte wurden zur Gänze mit Ziegen- und Kitzfleisch von unseren Bauern hergestellt.

Folgende Züchter wurden mit Staatspreismedaillen ausgezeichnet:

Gold:

Gregor Haslwanger, Inzing

Silber:

Ernst Neurauter, Längenfeld
Florian Saurwein, Götzens
Markus Wibmer, Arzl

Bronze:

Erika und Dominik Stöckl, Kauns
Georg Kindl, Neustift

Gruppe 1: GGZ-Altziegen I

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Haslwanter Gregor	AT 542.575.810	16.03.2007
2	Permoser Markus	AT 556.785.310	12.02.2007
3	Kirchbner Thomas	AT 11.474.370	02.01.2002

Gruppe 2: GGZ-Altziegen II

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Schöser Matthias	AT 163.700.720	07.02.2008
2	Brugger Vitus	AT 167.936.220	22.02.2008
3	Tipotsch Andreas	AT 477.053.120	01.02.2009

Gruppe 3: GGZ-Altziegen III

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Haslwanter Gregor	AT 480.314.220	26.03.2009
2	Kirchbner Martin	AT 180.026.620	08.01.2010
3	Weber Fabio	AT 476.945.820	07.01.2010

Gruppe 4: GGZ-Altziegen IV

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Haslwanter Gregor	AT 480.318.620	06.03.2010
2 (Eutersieg)	Motz Claudia	AT 737.392.420	24.01.2010
3	Zeiler-Koller Barbara	AT 706.484.920	19.02.2010

Gruppe 5: GGZ-Mittelziegen I

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Zeiler-Koller Barbara	AT 706.456.520	06.02.2011
2	Haslwanter Gregor	AT 476.968.620	12.01.2011
3 (Eutersieg)	Motz Claudia	AT 177.902.220	25.01.2011

Gruppe 6: GGZ-Mittelziegen II

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Riedl Mario	AT 233.165.130	17.02.2011
2	Egger Daniel	AT 684.218.130	03.01.2012
3	Knapp Florian	AT 758.815.920	19.02.2011

Gruppe 7: GGZ-Mittelziegen III

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Riedl Christoph	AT 442.745.630	15.01.2012
2	Heim Armin	AT 246.197.730	10.01.2012
3	Neurauter Ernst	AT 683.745.730	26.01.2012

Gruppe 8: GGZ-Mittelziegen IV

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Wibmer Markus	AT 682.192.630	16.02.2012
2	Tipotsch Daniel	AT 640.940.330	24.03.2012
3	Rauch Klaus	AT 429.210.230	22.02.2012

Gruppe 9: GGZ-Jungziegen I

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Wibmer Markus	AT 682.209.530	01.01.2013
2	Motz Klaus	AT 978.944.530	06.01.2013
3	Kuen Marita	CH 184.1590	13.01.2013

Gruppe 10: GGZ-Jungziegen II

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Jaufenthaler Christoph	AT 218.805.640	06.02.2013
2	Egger Daniel	AT 983.772.730	13.02.2013
3	Gruber Siegfried/Maria	AT 416.970.530	18.02.2013

Gruppe 11: GGZ-Jungziegen III

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Jaufenthaler Christoph	AT 234.105.240	05.05.2013
2 (Eutersieg)	Neurauter Ernst	AT 979.539.630	12.04.2013
3	Motz Claudia	AT 978.957.130	29.03.2013

Gruppe 12: GGZ-Erstlingsziegen I

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Haslwanter Christoph	AT 242.055.630	13.01.2014
2	Heim Andreas	AT 234.008.440	12.01.2014
3	Egger Daniel	AT 231.212.540	28.12.2013

Gruppe 13: GGZ-Erstlingsziegen II

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Neurauter Ernst	AT 234.365.740	26.01.2014
2	Haslwanter Gregor	AT 242.056.730	16.01.2014
3	Neurauter Ernst	AT 979.497.630	25.01.2014

Gruppe 14: GGZ-Erstlingsziegen III

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Mühlbacher Josef	AT 982.602.230	26.01.2014
2	Leitner Werner	AT 860.588.330	12.02.2014
3	Schöser Matthias	AT 859.853.330	12.02.2014

Gruppe 15: GGZ-Erstlingsziegen IV

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Mühlbacher Josef	AT 982.652.930	13.02.2014
2	Sennerei Zillaertal	AT 686.307.330	14.02.2014
3	Kuen Marita	AT 234.418.140	23.02.2014

Gruppe 22: TO-Jung- und Erstlingsziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Wildauer Josef	AT 981.509.330	15.02.2014
2	Heber Manuel	AT 735.468.120	05.02.2014
3	Beirer Christine	AT 847.413.430	21.02.2013

Gruppe 16: GGZ-Erstlingsziegen V

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Kuen Lukas	AT 234.434.140	22.03.2014
2	Kuen Lukas	AT 234.432.840	11.03.2014
3	Saurwein Florian	AT 983.254.930	07.03.2014

Gruppe 23: GGZ-Altböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Hell Johannes	AT 735.344.120	16.03.2011
2	Denifl Konrad	AT 177.895.420	08.01.2011
3	Heim Stefan	AT 15.653.870	14.03.2004

Gruppe 17: SA-Altziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Schmölz Josef	AT 162.304.520	22.02.2008
2	Jordan Monika	AT 872.578.210	16.03.2008
3	Feiersinger Klaus	CH 136.6730	21.02.2006

Gruppe 24: GGZ-Mittelböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Saurwein Florian	AT 983.778.430	14.02.2013
2	Schöser Alois	AT 758.823.920	06.02.2012
3	Schöser Alois	AT 860.555.330	10.01.2013

Gruppe 18: SA-Mittelziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Guggenbichler jun.	CH 170.2157	20.02.2012
2	Haslwanter Gregor	CH 171.0502	02.04.2011
3	Faller Martin	AT 783.118.720	24.11.2011

Gruppe 25: GGZ-Jungböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Hell Johannes	AT 242.059.130	20.01.2014
2	Haslwanter Gregor	AT 240.197.640	20.01.2014
3	ZZV Oberperfuß	AT 986.871.430	15.02.2014

Gruppe 19: SA-Jungziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Sennerei Zillertal	AT 134.739.740	28.01.2013
2	Heis Benedikt	AT 437.284.830	02.04.2013
3 (Eutersieg)	Heis Benedikt	AT 214.167.330	20.02.2013

Gruppe 26: SA-Altböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Stöckl Dominik/Erika	AT 246.202.330	28.01.2012
2	Heim Stefan	DE 10883564	23.02.2011
3	Holz knecht Andreas	AT 474.972.720	15.01.2010

Gruppe 19: SA-Erstlingsziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1 (Eutersieg)	Margreiter Andreas	AT 979.972.230	15.02.2014
2	Haslwanter Gregor	AT 986.868.930	07.02.2014
3	Marx Christian	AT 983.800.130	05.02.2014

Gruppe 27: SA-Mittel- und Jungböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Holz knecht Markus	AT 974.076.530	22.01.2014
2	Guggenbichler jun.	AT 979.963.130	22.02.2013
3	Erlacher Clemens	CH 178.3034	05.04.2013

Gruppe 21: TO-Altziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Beirer Christine	CH 169.4560	14.02.2011
2 (Eutersieg)	Heber Manuel	AT 165.036.720	08.01.2010
3	Beirer Christine	CH 163.3547	06.02.2011

Gruppe 28: TO-Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Heber Manuel	CH 154.5834	20.01.2014
2	Senftlechner Manfred	CH 154.5838	21.01.2014
3	Falch Dominic	CH 172.7615	03.01.2013

Gruppe 29: Pfauenziegen I

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Seidlböck Christoph	AT 246.335.430	20.02.2012
2	Illmer Othmar	AT 686.820.530	23.02.2012
3	Seidlböck Christoph	AT 246.337.630	28.02.2012

Gruppe 30: Pfauenziegen II

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Riedmann Giovanni	AT 752.121.620	09.03.2012
2	Leis Johann/Thomas	AT 752.123.820	11.03.2012
3	Illmer Othmar	AT 981.771.230	05.03.2013

Gruppe 31: Pfauenziegen III

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Illmer Othmar	AT 241.831.640	20.02.2014
2	Walter Josef	AT 687.577.330	06.01.2014
3	Leis Johann/Thomas	AT 975.702.530	19.03.2014

Gruppe 32: Pfauenziegen trocken

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Raich Herbert	CH 128.8884	17.02.2007
2	Schiffmann Hubert	AT 333.075.910	12.02.2006
3	Penz Marlene	AT 415.066.730	09.01.2014

Gruppe 33: Tauernschecken Alt- und Mittelziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Troppmair Helmut	AT 736.189.520	02.02.2010
2	Künig Marion	AT 730.638.520	17.01.2011
3	Kofler Matthias	AT 808.190.120	05.04.2010

Gruppe 34: Tauernschecken Jung-/Erstlingsziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Geisler Christoph	AT 687.643.330	08.04.2013
2	Künig Marion	AT 410.964.430	03.10.2013
3	Kofler Matthias	AT 688.724.330	11.02.2014

Gruppe 35: Pinzgauer Ziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Faller Sebastian	AT 828.712.210	24.01.2011
2	Faller Sebastian	AT 461.907.710	10.03.2007
3	Faller Sebastian	AT 425.760.930	17.02.2014

Gruppe 36: Blobe Alt- und Mittelziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Kindl Georg	AT 447.137.130	31.01.2012
2	Kindl Georg	IT 198855	31.01.2008
3	Kindl Georg	AT 243.403.930	19.02.2011

Gruppe 37: Blobe Jung- und Erstlingsziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Pirpamer Markus	AT 979.677.430	20.03.2014
2	Kindl Georg	AT 691.391.630	14.02.2013
3	Kindl Georg	AT 691.385.830	16.02.2013

Gruppe 38: Blobe Ziegen trocken

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Kindl Georg	AT 691.390.530	14.02.2013
2	Dengg Johann	AT 239.087.240	03.03.2014
3	Kindl Georg	AT 236.886.340	10.02.2014

Gruppe 39: WSH Ziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Ried Karin	AT 686.886.530	29.02.2012
2	Ried Karin	AT 686.888.730	24.02.2013
3	Ried Karin	AT 16.215.610	17.11.2007

Gruppe 40: Bündner Strahlen Alt-/Mittelziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Klausner Andreas	CH 151.6975	08.03.2011
2	Erlor Hansjörg	AT 470.796.520	05.03.2011
3	Wegscheider Thomas	AT 295.928.320	22.01.2007

Gruppe 41: Bündner Strahlen Jung-/Erstlingsz.

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Penz ZG	AT 859.060.330	06.02.2013
2	Klausner Andreas	AT 646.556.130	25.01.2013
3	Erlor Hansjörg	AT 470.799.820	14.01.2014

Gruppe 42: Pinzgauer Strahlenziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Penz ZG	AT 969.934.430	12.04.2013
2	Plattner Anton	AT 662.845.220	15.03.2011
3	Plattner Anton	AT 662.847.420	18.03.2011

Gruppe 43: Burenziegen Alt- und Mittelziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Horngacher Thomas	AT 872.392.710	20.04.2009
2	Zechner Wilhelm	AT 603.630.930	30.12.2011
3	Wörgartner Peter	AT 870.216.810	20.12.2009

Gruppe 44: Burenziegen Jung-/Erstlingsziegen

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Horngacher Thomas	AT 603.644.630	01.08.2012
2	Rabl Peter	AT 686.896.730	06.02.2012
3	Horngacher Thomas	AT 603.681.230	15.04.2013

Gruppe 45: Pfauenböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Seidböck Christoph	AT 756.077.220	08.03.2010
2	Mungenast Markus	AT 672.498.320	12.03.2012
3	Raich Herbert	AT 451.655.630	15.03.2013

Gruppe 46: TS Altböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Kofler Mathias	AT 810.005.820	01.02.2011
2	Faserl Alexander	AT 946.762.730	21.01.2013
3	Künig Florian	AT 581.967.930	12.01.2013

Gruppe 47: TS Jungböcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Moser Thomas	AT 779.404.830	28.02.2014
2	Wasserer Lydia	AT 945.668.130	30.01.2014
3	Strickner Hannes	AT 135.032.440	08.03.2014

Gruppe 48: PZ Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Raich Herbert	AT 440.368.530	01.03.2012
2	Faller Sebastian	AT 945.734.130	15.02.2013
3	Faller Sebastian	AT 354.064.320	01.03.2009

Gruppe 49: Blobe Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Pirpamer Markus	AT 979.666.130	24.02.2013
2	Dengg Johann	AT 979.668.330	24.02.2013
3	Strubreiter Thomas	AT 691.389.330	09.02.2013

Gruppe 50: Bündner Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Wegscheider Thomas	AT 456.337.230	12.03.2013
2	Griesser Martin	CH 165.4767	25.03.2010
3	Erlar Thomas	AT 289.511.620	08.02.2012

Gruppe 51: WSH Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Ried Karin	AT 686.893.430	03.03.2013
2	Schumann Manfred	CH 147.4275	27.01.2011

Gruppe 52: Buren Böcke

Rang	Name	Lebensnr.	Geb.-Datum
1	Horngacher Thomas	AT 787.942.520	10.08.2010
2	Rabl Peter	AT 194.736.410	03.08.2007
3	Zechner Wilhelm	DE 010971112850	14.04.2013

PREISTRÄGER DER GESAMTSIEGERTIERE

Pfauenziegen: Giovanni Riedmann, Pertisau
Tauernschecken: Helmut Troppmair, Fügenberg
Pinzgauer Ziegen: Sebastian Faller, Brandenburg
Blobe Ziegen: Georg Kindl, Neustift
Bündner Strahenziegen: Andreas Klausner, Tux
Burenziegen: Thomas Horngacher, St. Johann
Gebirgsziegenböcke: Karin Ried, Nesselwängle
GGZ-Böcke: Florian Saurwein, Götzens
GGZ-Altziegen: Gregor Haslwanter, Inzing
GGZ-Mittelziegen: Christoph Riedl, Mutters
GGZ-Jungziegen: Markus Wibmer, Arzl
GGZ-Erstlingsziegen: Ernst Neuraüter, Ochsengarten
SA-Böcke: Erika/Dominik Stöckl, Kauns
SA-Ziegen: Ludwig Guggenbichler jun., Brixental
TO-Ziegen: Christine Beirer, Höfen

PREISTRÄGER DER GESAMTEUTERSIEGER

GGZ-Altziegen: Claudia Motz, Mutters
GGZ-Mittelziegen: Mario Riedl, Axams
GGZ-Jungziegen: Markus Wibmer, Arzl
GGZ-Erstlingsziegen: Ernst Neuraüter, Ochsengarten
SA-Ziegen: Josef Schmölz, Axams
TO-Ziegen: Manuel Heber, Oberperffuss

IMPRESSIONEN AUSSERHALB DES RINGES



BEEINDRUCKEN- DES JUBILÄUM DES ZZV GÖTZENS

Am Samstag, dem 26. September feierte der Ziegenzuchtverein Götzens, mit der landesweiten Kitzausstellung das 25-jährige Bestandsjubiläum. Insgesamt beteiligten sich 68 Aussteller aus allen Teilen Tirols mit 214 vorgestellten

Tieren. Die Beteiligung war bei den Milchziegenrassen sehr gut, hingegen war für die Gebirgsziegenrassen, der Termin aufgrund des späteren Almbetriebes, vom Zeitpunkt her zu Früh. Die Qualität und die Pflege der vorgestellten Tiere waren durchwegs sehr gut. Die Gesamtsiegertiere bei den GGZ-Kitzen stellten bei der älteren Abteilung Markus Wibmer aus Arzl und bei den jüngeren Daniel Tipotsch vom Verein Ramsau. Bei den SA-Kitzen war

das jüngste Tier von Andreas Holzknicht eine Klasse für sich. Bei den GGZ konnte sich das Bündner Strahlenkitz von Thomas Wegscheider aus Oberperfuss durchsetzen. Gesamtsieger Bock alle Rassen wurde der GGZ-Bock von Lisa Leitner aus Oberperfuss. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von den 6 Gründungsmitgliedern Josef Beiler, Josef Auer, Josef Mair, Josef Singer, Peter Haidegger sowie der Aktivobmann Gerhard Abentung.

AUSSTELLUNGS- ERGEBNISSE

- GGZ-Kitze I: 1. Wibmer Markus, Arzl Gesamtsieger
 GGZ-Kitze II: 1. Knapp Florian, Weerberg
 GGZ-Kitze III: 1. Hirschhuber Hans, Weerberg
 GGZ-Kitze IV: 1. Hirschhuber Alois, Weerberg
 GGZ-Kitze V: 1. Motz Claudia, Mutters
 GGZ-Kitze VI: 1. Kuen Marita, Längenfeld
 GGZ-Kitze VII: 1. Schöser Matthias, Weerberg
 GGZ-Kitze VIII: 1. Kuen Marita, Längenfeld
 GGZ-Kitze IX: 1. Tipotsch Daniel, Ramsau Gesamtsieger
 GGZ-Kitze X: 1. Tipotsch Daniel, Ramsau
 SA-Kitze I: 1. Holzknicht Andreas, Axams
 SA-Kitze II: 1. Holzknicht Markus Axams
 SA-Kitze III: 1. Holzknicht Andreas, Axams Gesamtsieger
 TO-Kitze I: 1. Beirer Christine, Höfen
 TS-Ziegen: 1. Möstl Christian, Neustift
 PF-Ziegen I: 1. Seidlböck Christoph, Fliess
 PF-Ziegen II: 1. Seidlböck Christoph, Fliess
 BÜ-Ziegen: 1. Wegscheider Thomas, Oberperfuss
 GGZ-Böcke I: 1. Leitner Lisa, Oberperfuss Gesamtsieger
 GGZ-Böcke II: 1. Haller David, Mutters
 SA-Böcke I: 1. Holzknicht Andreas, Axams
 PF-Böcke: 1. Seidlböck Chgristoph, Fliess
 BÜ-Böcke: 1. Erler Thomas, Gallzein



Langzeitobmann Josef Beiler konnte bei bester Gesundheit mit 86 Jahren als aktiver Aussteller die Urkunde vom O.B.M.-STV M. Senflechner und Gebietsobmann G. Abentung entgegen nehmen.

Die Gesamtsiegertiere mit den Preisrichtern Stefan Heim, Florian Knapp und Alexander Faserl



AUSSTELLUNGSENTWICKLUNG

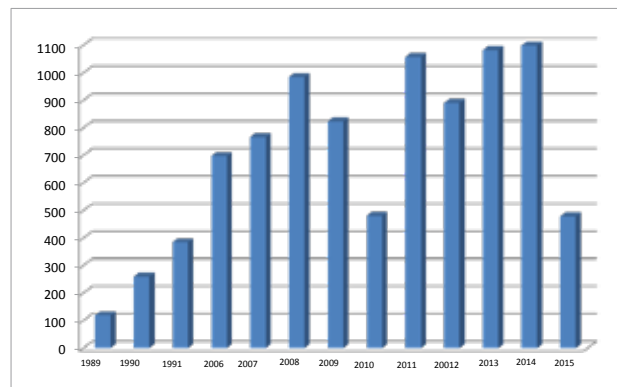
Jahr	Anzahl der Ausstellungen	ausgestellte Tiere
1989	1	119
1990	1	260
1991	7	385
1995	1	213
1996	5	403
1997	6	460
1998	6	557
1999	8	639
2000	2	374
2001 (nur Herbst)	1	72
2002	6	680
2003	6	591
2004	6	682
2005*	2*	504
2006	6	698
2007	5	767
2008**	6	985
2009	6	824
2010*	2*	481
2011	6	1058

Jahr	Anzahl der Ausstellungen	ausgestellte Tiere
2012	5	891
2013**	6	1083
2014	6	1149
2015¹⁾	1*	479
Diff. 14/15	-5	-670

** 2008 u. 2013 Bock- und Bockmutterparade

* 2005, 2010 und 2015 Landesschau

1) 2010 bis 2015 Kitzausstellung nicht enthalten



ANTRÄGE GEFÄHRDETER TIERRASSEN IN TIROL

Im Antragsjahr 2015 stellten 186 Betriebe, um 59 Betriebe mehr als im Vorjahr, einen Antrag für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen. Die Zahl der geförderten Tiere ist um 553 Tiere im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ein Anstieg der Züchter und Tiere konnte bei allen Rassen festgestellt werden.

Wir ersuchen, die Daten beim Mehrfachantrag sowie bei der Geburtenmeldung beim Zuchtverband zeitgerecht und ordentlich abzugeben, damit die Tiere rechtzeitig bestätigt werden können.

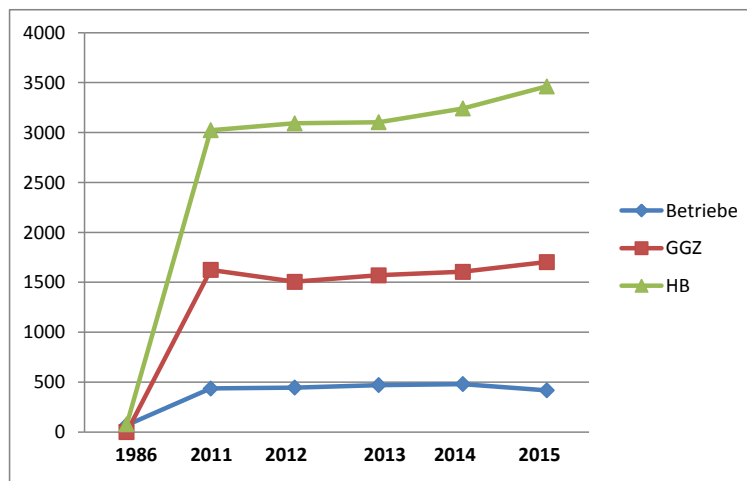
Rasse	Betriebe Tirol 2015	Tiere	Betriebe Tirol 2014	Tiere
Blobe Ziege	22	164	12	99
Gämsfarbige Gebirgsziege	91	948	68	638
Pfauenziege	21	126	17	66
Pinzgauer Strahlenziege	8	14	-	5
Pinzgauer Ziege	7	27	6	17
Tauernschecken	37	231	24	132
Gesamt	186	1.510	127	957

REKORDSTAND AN ZUCHTTIEREN

Die Zahl der Tiere ist um 222 Tiere angestiegen und liegt erfreulicherweise auf der neuen Rekordmarke von 3.463 Tieren. Bei den Milchziegen konnte bei allen drei Rassen eine Steigerung erzielt werden. Bei den Gebirgsziegenrassen ist die Zahl der Tauernschecken und Pinzgauer Ziegen geringfügig zurückgegangen. Die Zahl der Mitglieder ist gegenüber dem Vorjahr um 62 Mitglieder zurückgegangen. Der Rückgang resultiert sich daraus, daß einige Betriebe wo mehrere Züchter auf einem Betrieb sind, eine Züchtermgemeinschaft gebildet haben. Der größte erkennbare Rückgang der

Züchter wurde, wie bei den Tieren bereits festgestellt bei den Tauernschecken- und Pinzgauer Züchtern festgestellt.

Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei 8,4 Tieren.



Jahr	Vereine	Betriebe	männl. Zuchtziegen				weibliche Zuchtziegen				Summe HB-Bestand
			SA	GGZ	Sonst.	Gesamt	SA	GGZ	Sonst.	Gesamt	
1986	1	69	6	5	1	12	29	34	3	66	78
1988	1	121	9	19	1	29	59	138	11	208	237
1990	16	259	10	29	0	39	44	234	7	285	324
1995	27	408	25	67	--	92	164	880	--	1.044	1.136
2000	31	244	16	84	24	124	143	1.139	95	1.377	1.501
2002	33	240	14	77	27	118	143	1.134	136	1.413	1.531
2003	33	255	15	83	29	127	153	1.191	176	1.520	1.647
2004	33	268	18	80	27	125	179	1.242	227	1.648	1.773
2005	33	278	16	68	36	120	188	1.171	322	1.681	1.801
2006	34	283	18	81	30	129	289	1.254	245	1.788	1.917
2007	34	301	16	83	44	143	241	1.326	394	1.961	2.104
2008	34	349	18	97	64	179	239	1.401	556	2.196	2.375
2009	34	391	28	113	90	231	311	1.409	674	2.394	2.625
2010	34	426	33	115	113	261	331	1.431	867	2.629	2.890
2011	34	437	40	129	114	283	374	1.495	871	2.740	3.023
2012	34	446	27	117	130	274	375	1.389	1.054	2.818	3.092
2013	34	470	32	110	122	264	346	1.460	977	2.803	3.067
2014	34	480	33	118	149	300	401	1.487	1.053	2.941	3.241
2015	34	418	46	114	183	343	422	1.589	1.109	3.120	3.463

*) Wegen einer neuen Erhebungsmethode ab 1998, nur mehr aktive Züchter



Rasse	2013			2014			2015		
	Betriebe	Männlich	Weiblich	Betriebe	Männlich	Weiblich	Betriebe	Männlich	Weiblich
GGZ	203	110	1.460	218	118	1.487	197	114	1.589
SA	72	32	346	64	33	401	62	46	422
TO	16	6	69	17	11	55	16	11	71
BU	14	9	72	12	10	96	12	37	141
ZPZ	9	9	51	16	13	53	6	8	38
ZTA	42	31	222	37	25	186	17	20	137
ZPF	44	15	242	49	20	264	43	27	274
WSH	9	10	49	10	16	61	7	16	69
AN	1	0	1	0	0	0	0	0	0
BST	20	7	60	22	15	89	17	18	127
BL	38	35	257	35	39	249	41	46	252

GGZ - Gemsfarbige Gebirgsziege, SA - Saanenziege, TO - Toggenburger Ziege, BU - Burenziege, ZPZ - Pinzgauer Ziege, ZTA - Tauernschecken, ZPF - Pfauenziege, WSH - Walliser Schwarzbalsziege, AN - Anglo Nubier, BST - Bündner Stralenziege, BL - Blobe Ziege



BOCKMUTTER- AUFNAHME DER MILCHZIEGEN IN ROTHOLZ FRÜHJAHR 2015

Am Freitag, dem 20. März 2015 wurde in Rotholz die Bockmutteraufnahme und Bockkörung der Jungböcke durchgeführt. Bei den GGZ-Bockmüttern wurden 86 Tiere angemeldet und 72 der Kommission vorgeführt.

Schlußendlich wurden nach strenger Selektion 23 Tiere neu als Bockmutter aufgenommen. Erfreulicherweise konnte in der Exterieur-Durchschnittsbewertung im Fundament eine deutliche Steigerung festgestellt werden. Während die Widerristhöhe und das durchschnittliche Alter gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben ist, konnte in der Milchleistung in der Menge um ca. 15 kg und in den Inhaltsstoffen um 1,4 FK kg eine Steigerung festgestellt werden.

Als leistungsstärkstes Tier ging die 5 Jahre alte

Bockmutter Loni von Werner Leitner mit durchschnittlich 912 kg und 63,5 FE kg hervor. Bei den Saanenziegen wurden 30 angemeldeten und 16 vorgeführten Ziegen, 5 Tiere neu als Bockmütter aufgenommen. Das mit Abstand stärkste Tier war die aus Schweizer Abstammung hervorgehene Ziege Tulpe von Gregor Haslwanter mit 2 x 8 und 2 x 9. Dieses Tier war auch in der Milchleistung das stärkste Tier.

GGZ Ziegen												
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	Euter	KL	WH cm	LAC	Milch kg	F/E kg
Leitner Werner	AT 180.025.520	08.01.2010	Loni	7	8	7	7	Ib	78	4	912	63,5
Zeiler-Koller Barbara	AT 706.489.520	28.02.2010	Nefertari	8	8	7	7	Ib	79	4	620	45,0
Haslwanter Gregor	AT 476.968.620	12.01.2011	Beate	8	9	8	6	Ib	82	3	647	45,3
Motz Claudia	AT 177.902.220	25.01.2011	Hasi	7	7	7	7	Ib	79	3	667	35,1
Zeiler-Koller Barbara	AT 706.456.520	06.02.2011	Niagara	9	9	7	7	Ib	86	3	660	44,6
Riedl Mario	AT 233.165.130	17.02.2011	Sigrid	7	8	7	8	Ia	78	3	773	48,3
Brugger Vitus	AT 751.159.920	01.03.2011	Sindy	7	8	7	8	Ia	80	3	660	43,6
Egger Daniel	AT 246.456.130	28.12.2011	Melli	7	7	7	7	Ib	77	3	849	55,9
Egger Daniel	AT 684.218.130	03.01.2012	Opra	8	7	7	8	Ia	81	2	934	61,0
Zeiler-Koller Barbara	AT 600.130.730	05.01.2012	Germana	7	7	7	7	Ib	77	2	629	40,3
Motz Klaus	AT 230.525.930	26.01.2012	Clara	7	7	7	9	Ia	78	2	602	35,3
Saurwein Florian	AT 429.970.330	05.02.2012	Lola	7	7	7	7	Ib	76	2	710	45,3
Mair Josef jun.	AT 760.039.320	06.02.2012	Hilba	7	7	7	7	Ib	78	2	719	46,7
Wibmer Markus	AT 682.190.430	08.02.2012	Sarina	8	7	7	7	Ib	83	2	696	47,0
Rauch Klaus	AT 429.210.230	22.02.2012	Edelweiss	9	7	9	6	Ib	86	2	664	41,2
Wibmer Markus	AT 682.209.530	01.01.2013	Carina	7	8	7	8	Ia	79	1	651	43,4
Hirschhuber Hans	AT 684.225.930	01.01.2013	Ozeana	8	8	7	8	Ia	79	1	767	49,5
Kuen Marita	CH 184.1590	13.01.2013	Bonnie	7	8	7	7	Ib	76	1	749	44,4
Mühlbacher Josef	AT 982.548.330	07.02.2013		7	8	7	7	Ib	76	1	552	31,4
Mühlbacher Josef	AT 982.552.830	08.02.2013		8	7	7	7	Ib	82	1	655	36,5
Leitner Werner	AT 686.427.830	02.03.2013		8	7	7	8	Ib	80	1	621	45,5
Leitner Werner	AT 860.560.930	01.04.2013		7	8	7	8	Ia	76	1	663	50,0
Jaufenthaler Christoph	AT 234.105.240	05.05.2013	Vera	7	7	8	8	Ib	77	1	521	39,0
Ø 15 · 23 Stk.				7,5	7,6	7,2	7,3		79,3	2,1	689,8	45,1
Ø 14 · 14 Stk.				7,8	7,4	6,8	7,6		79,4	2,8	673,8	43,7

SA Ziegen												
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	Euter	KL.	WH cm	LAC.	Milch kg	F/E kg
Margreiter Andreas	CH 153.7580	23.02.2009	Greti	8	7	7	7	lb	83	4	777	47,1
Haslwanter Gregor	CH 171.0502	02.04.2011	Tulpe	8	9	8	9	Ia	81	3	729	51,0
Heis Benedikt	AT 214.167.330	20.02.2013	Vroni	7	7	7	7	Ib	77	1	635	40,4
Luxner Renate	AT 955.570.430	23.02.2013	Anika	8	7	7	7	Ib	79	1	671	44,8
Häusler Manuel	AT 683.512.530	07.03.2013	Lisa	7	7	7	8	lb	78	1	606	31,9
Heis Benedikt	AT 437.284.830	02.04.2013		7	7	7	8	lb	78	1	625	41,5
Ø 15 · 6 Stk.				7,5	7,3	7,2	7,7		79,3	1,8	673,8	42,8
Ø 14 · 6 Stk.				8,3	7,5	7,2	7,0		82,5	2,3	671,3	40,4



BOCKMÜTTER HERBST 2015

Anlässlich der Herbstversteigerung wurden 3 Bockmütter der GGZ-Rassen aufgenommen. Die Tiere waren im Vergleich zu den im Frühjahr neu aufgenommenen Tieren im Rahmen und in der Form stärker. In den anderen Exterieurmerkmalen sowie in der Milchleistung nicht so stark.

GGZ Ziegen												
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	Euter	KL.	WH cm	LAC.	Milch kg	F/E kg
Eller Marius	AT 600.127.330	04.01.2012	Cobra	7	8	7	7	lb	76	2	706	53,6
Riedl Christoph	AT 442.745.630	15.01.2012	Laura	9	8	7	6	Ib	83	2	674	43,7
Kirchbner Thomas	AT 860.567.730	10.05.2013	Lina	7	8	6	7	Ib	79	1	571	44,3
Ø 15 · 3 Stk.				7,7	8,0	6,7	6,7		79,3	1,7	650,3	47,2

BOCKMÜTTER GEBIRGSZIEGEN- RASSEN 2015

Bei den 4 Gebirgsziegenrassen Tauernschecken-, Pfauen-, Bündner Strahlen- und Pinzgauer Ziegen wurden insgesamt 18 Tiere, um 43 mehr als 2014, neu als Bockmutter aufge-

nommen. Die größte Verbesserung im Exterieur konnte bei den Tauernschecken festgestellt werden.

TS Ziegen									
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	KL
Erler Thomas	AT 869.499.110	10.02.2009	Fiona	7	8	7	6	6	Ib
Erler Thomas	AT 779.365.320	30.01.2012	Nina	7	8	7	6	6	Ib
Plattner Johann	AT 427.857.130	05.01.2013	Resal	7	7	7	6	7	Ib
Moestl Christian	AT 449.408.330	18.03.2013	Edelweiss	7	7	7	6	7	Ib
Geisler Christoph	AT 687.644.430	13.04.2013		6	7	8	7	7	Ib
ø 15 · 5 Stk.				6,8	7,4	7,2	6,2	6,6	
ø 14 · 3 Stk.				7,0	7,0	7,0	6,0	6,7	

PF Ziegen									
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	KL
Seidlböck Christoph	AT 246.331.930	21.01.2012	Ria	9	8	8	6	7	Ib
Seidlböck Christoph	AT 246.337.630	28.02.2012	Nadl	8	8	8	7	7	Ia
Seidlböck Christoph	AT 686.821.630	03.03.2012	Elli	8	7	8	6	7	Ib
Seidlböck Christoph	AT 246.321.730	18.03.2011	Fulia	6	7	7	6	6	II
Riedmann Giovanni	AT 752.109.120	13.03.2011	Tessa	8	7	8	6	6	Ib
ø 15 · 5 Stk.				7,8	7,4	7,8	6,2	6,6	
ø 14 · 4 Stk.				7,2	7,0	7,0	6,6	6,4	

BST Ziegen									
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	KL
Schöser Roman	AT 736.448.820	06.02.2011		7	7	7	7	6	Ib
Klausner Andreas	CH 169.1627	27.10.2011		6	8	8	6	6	Ib
Wegscheider Thomas	AT 783.392.330	07.01.2013		8	7	8	7	7	Ib
Klausner Andreas	AT 646.556.130	25.01.2013		8	7	7	7	7	Ib
Schöser Roman	CH 177.4990	31.01.2013		8	7	7	6	7	Ib
ZG Penz	AT 859.060.330	06.02.2013		8	8	8	7	7	Ib
Wegscheider Thomas	CH 171.5654	27.03.2012	Hannelore	8	7	8	7	7	Ia
ø 15 · 7 Stk.				7,6	7,3	7,57	6,71	6,7	
ø 14 · 1 Stk.				7,0	7,0	7,0	6,7	6,0	

PZ Ziegen									
Name	Lebensnummer	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	KL
Klingler Angela	AT 436.755.630	25.10.2011	Resi	7	7	6	6	6	IIa
Kingler Angela	AT 862.369.230	26.08.2013		7	6	6	6	6	IIa
ø 15 · 2 Stk.				6,5	6,5	6,0	6,0	6,0	

ZENTRALE BOCKKÖRUNG MILCHZIEGEN FRÜHJAHR 2015

Bei der im Frühjahr durchgeführten Körung der Jährlingsböcke wurden 27 GGZ Böcke um einen mehr als im Vorjahr vorgestellt. Die Qualität der Jungböcke war sehr gut und in der Bewertung nahezu identisch der Bockkörung im Jahr 2014. In der Größe ist das Maß, gemessen auf die Widerristhöhe um 1,5 cm angestiegen.

Bei den Saanenböcken ist man in allen Bewertungsmerkmalen geringfügig niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Widerristhöhe ist dagegen um fast 3 cm angestiegen. Ähnlich die Entwicklung bei den Toggenburger Ziegen, wo man auch nur im Rahmen eine leichte Steigerung erzielen konnte.

GGZ Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Sieberer Klaus	AT 448.137.330	28.02.2012	Maxl	7	7	7	7	Ib	90
Schöser Alois	AT 860.555.330	10.01.2013	Nemo	9	8	8	8	Ia	96
Riedl Mario	AT 974.059.430	27.12.2013		8	8	6	6	Ib	88
Mair Christine	AT 428.403.330	02.01.2014		7	7	6	7	Ib	83
Sieberer Klaus	AT 294.788.220	07.01.2014	Hannes	6	6	6	7	IIa	79
Mühlbacher Josef	AT 233.445.240	16.01.2014		7	6	7	7	Ib	85
Tipotsch Daniel	AT 233.446.340	16.01.2014		7	7	7	7	Ib	89
Motz Klaus	AT 982.598.430	17.01.2014		7	7	6	7	Ib	82
Dengg Josef	AT 982.600.630	17.01.2014		7	7	7	6	Ib	86
Hell Johannes	AT 242.059.130	20.01.2014	Simon	8	8	7	7	Ib	90
Haslwanter Gregor	AT 242.060.330	20.01.2014	Sandro	6	7	7	6	Ib	80
Haslwanter Gregor	AT 240.197.640	20.01.014		8	8	7	7	Ib	91
Schiffmann Hannes	AT 982.177.430	30.01.014		7	6	6	6	IIa	83
Tipotsch Andreas	AT 982.179.630	30.01.014		8	7	6	7	Ib	90
Hauser Franz	AT 235.698.340	08.02.014		6	7	6	6	IIa	83
Jaufenthaler Christoph	AT 234.139.340	15.02.014	Hansi	8	7	6	7	Ib	90
Leitner Werner	AT 234.140.540	15.02.014	Hero	8	8	7	6	Ib	87
Schmid Michael	AT 986.872.530	15.02.014		6	6	6	6	IIa	79
Haller David	AT 240.905.340	18.02.014	Harald	7	7	6	7	Ib	84
Neurauter Ernst	AT 982.925.930	18.02.014	Hans	7	7	6	6	Ib	85
Hell Johannes	AT 986.894.230	25.02.014		7	6	6	6	IIa	83
Hepperger Franz	AT 240.710.740	01.03.014		7	7	7	7	Ib	83
Auer Josef	AT 234.422.640	04.03.014		7	7	7	7	Ib	82
Kirchmair Andreas	AT 640.949.330	09.03.014		6	6	6	6	IIa	80
Knapp Stefan	AT 442.909.430	14.03.014		6	6	6	6	IIa	78
Singer Klaus	AT 978.980.930	15.03.014		6	6	6	6	IIa	81
Hollaus Anna	AT 238.544.340	25.05.014		6	6	7	6	IIa	79
Durchschnitt 15	27 Stück			7,0	6,9	6,5	6,5		84,7
Durchschnitt 14	28 Stück			7,1	6,8	6,5	6,5		83,2

SA Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Guggenbichler Ludwig jun.	AT 979.963.130	22.02.2013	Rocco	8	7	7	7	Ib	95
Erlacher Clemens	CH 178.3034	05.04.2013	Arnold	7	7	6	6	Ib	96
Messner Alfred	CH 178.5087	11.02.2014		6	6	6	6	IIa	78
Jordan Monika	AT 983.898.930	17.01.2014		7	8	7	7	Ib	85
Kogler/Kainer Johann	AT 983.899.130	17.01.2014		6	6	7	6	IIa	81
Erlacher Clemens	CH 171.9310	19.01.2014	Randy	6	6	6	5	IIa	86
Holz knecht Markus	AT 974.076.530	22.01.2014		7	7	7	7	Ib	82
Hell Johannes	AT 979.946.930	22.01.2014	Brillant	8	7	7	7	Ib	89
Holz knecht Andreas	AT 774.832.630	15.02.2014	Parios	8	8	7	7	Ib	87
Steinbacher Stefan	AT 326.378.840	02.03.2014		6	6	6	6	IIa	83
Durchschnitt 15	10 Stück			6,9	6,8	6,6	6,4		86,2
Durchschnitt 14	7 Stück			7,6	7,1	7,0	6,7		83,6

TO Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Senftlechner Manfred	CH 172.7615	03.01.2013	Svindal	8	7	6	7	Ib	85
Senftlechner Manfred	CH 154.5838	21.01.2014	Jocker	8	7	6	7	Ib	86
Heber Manuel	CH 154.5834	20.01.2014	Boy	8	7	7	6	Ib	84
Durchschnitt 15	3 Stück			7,3	7,0	6,3	6,7		85,0
Durchschnitt 14	1 Stück			7,0	8,0	7,0	7,0		84,0

ZENTRALE BOCK- KÖRUNG GEBIRGSZIEGEN FRÜHJAHR 2015

Erfreulich die Entwicklung bei den Tauernscheckenböcken, die in allen Merkmalen in der Durchschnittsbewertung kräftig angestiegen sind. Allen voran konnte im Typ eine um über einen Punkt höhere Durchschnittsbewertung erreicht werden.

Bei den Pfauen-, den Walliser Schwarzhals-, sowie Bündner Strahlenziegenböcke blieb die Durchschnittsbewertung ähnlich dem Jahr 2014. Bei den Blobeziegen konnte außer im Typ nirgends die Vorjahresbewertung erreicht werden.

TS Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Kofler Mathias	AT 810.005.820	01.02.2011	Stauffer	8	8	7	8	8	Ia
Wasserer Lydia	AT 945.668.130	30.01.2014	Smart	6	6	6	6	6	IIa
Margreiter Simon	AT 954.939.730	17.02.2014	Rex	6	7	7	6	7	Ib
Durchschnitt 15	3 Stück			6,7	7,0	6,7	6,7	7,0	
Durchschnitt 14	2 Stück			5,5	6,5	6,5	6,0	6,5	

PF Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Illmer Othmar	AT 244.867.430	06.03.2014		7	7	7	6	6	Ib
Durchschnitt 15	1 Stück			7,0	7,0	7,0	6,0	6,0	
Durchschnitt 14	1 Stück			7,0	7,0	6,0	6,0	6,0	

BL Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Plattner Anton	AT 789.969.430	10.03.2014		7	6	6	6	6	Ila
Pirpamer Markus	IT 021100145979	26.02.2014		7	6	7	6	6	Ib
Pirpamer Markus	IT 021100150845	15.03.2014		7	7	7	7	7	Ib
Pirpamer Markus	IT 021100151238	27.04.2014		7	6	7	6	7	Ib
Haid Ferdinand	AT 234.479.540	01.04.2014		6	5	5	5	5	Ila
Kindl Georg	AT 979.576.230	21.03.2014		7	5	6	6	5	Ila
Reich Marcell	AT 400.810.630	28.02.2014		7	6	6	6	6	Ila
Felderer Herbert	AT 219.201.740	16.03.2014		7	7	7	6	6	Ib
Felderer Herbert	AT 219.202.840	16.03.2014		7	6	7	6	6	Ib
Durchschnitt 15	9 Stück			6,9	6,0	6,4	6,0	6,0	
Durchschnitt 14	7 Stück			6,7	6,9	6,6	6,7	6,7	

WSH Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Hornstein Marianne	AT 16.128.110	03.03.2014	-	7	7	7	6	6	Ib
Ried Karin	AT 16.129.210	03.03.2014	-	7	7	7	6	6	Ib
Durchschnitt 15	2 Stück			7,0	7,0	7,0	6,0	6,0	
Durchschnitt 14	2 Stück			7,0	7,0	6,5	7,0	7,0	

BST Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
ZG Penz	AT 859.063.630	08.02.2013	-	8	7	7	7	8	Ia
Wegscheider Thomas	CH 179.7296	25.03.2014	-	7	7	7	7	6	Ib
Durchschnitt 15	2 Stück			7,5	7,0	7,0	7,0	7,0	
Durchschnitt 14	2 Stück			7,0	7,0	7,0	6,5	7,0	



ZENTRALE BOCKKÖRUNG HERBST 2015

Anlässlich der Herbstversteigerung wurden 43 Versteigerungsböcke und weitere 9 Jungböcke die Deckerlaubnis erteilt. Noch nie wurden so viele Tiere neu angekört. Die Durchschnittsbewertung lag bei den Gämbsfarbigen im Rahmen und in der Forma ganz knapp gegenüber der im Vorjahr. Während bei den anderen

Merkmale, sowie bei den Saanenböcken die Bewertung exakt gleich blieb. Der Schwachpunkt bei den männlichen Tieren bleibt weiterhin das Fundament. Bei den Gebirgsziegen blieb die Anzahl der gekörten Böcke bescheiden.

GGZ Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Hepperger Franz	AT 684.681.330	11.03.2014		6	6	5	6	IIa	
Motz Klaus	AT 240.203.240	28.12.2014		6	6	6	6	IIa	
Haslwanter Gregor	AT 240.212.440	02.01.2015		7	6	6	6	IIa	
Wechselberger Patrick	AT 234.443.240	08.01.2015		7	7	6	6	Ib	
Leitner Werner	AT 233.057.240	18.01.2015		7	7	7	6	Ib	
Saurwein Florian	AT 240.213.540	03.01.2015		6	6	6	6	IIa	
Tipotsch Andreas	AT 755.344.740	24.02.2015		7	7	6	6	Ib	
Haller David	AT 235.718.640	09.02.2015		6	7	6	6	IIa	
Egger Daniel	AT231.222.740	15.12.2014	Nils	7	6	6	6	IIa	
Haslwanter Gregor	AT 240.207.740	30.12.2014	Ronaldo	5	6	6	6	IIa	
Haslwanter Gregor	AT 240.209.940	30.12.2014		6	6	6	6	IIa	
Geir Alexander	AT 420.957.630	01.01.2015		7	6	6	6	IIa	
Wibmer Markus	AT 575.960.240	01.01.2015	Sandos	6	6	6	6	IIa	
Haslwanter Gregor	AT 240.211.340	02.01.2015		6	7	6	6	IIa	
Kirchbner Martin	AT 230.006.130	04.01.2015	Igor	6	7	5	6	IIa	
Kirchbner Martin	AT 230.007.230	04.01.2015	Ingo	5	6	6	6	IIa	
Knapp Florian	AT 956.644.530	08.01.2015	Bond	6	6	6	7	IIa	
Zeiler-Koller Barbara	AT 114.528.940	09.01.2015	Römer	6	7	6	6	IIa	
Zeiler-Koller Barbara	AT 114.530.340	09.01.2015	Rhodos	7	7	6	6	Ib	
Zeiler-Koller Barbara	AT 114.536.940	10.01.2015	Radetzky	6	6	6	7	IIa	
Motz Klaus	AT 750.249.140	22.01.2015	Remo	6	6	6	6	IIa	
Schöser Alois	AT568.767.340	15.01.2015		7	6	6	6	IIa	
Zeiler-Koller Barbara	AT 114.543.840	25.01.2015	Raffael	6	6	6	6	IIa	
Mühlbacher Josef	AT 234.802.640	28.01.2015		7	6	7	7	IIa	
Mühlbacher Josef	AT 234.803.740	28.01.2015		6	6	6	7	IIa	
Brugger Vitus	AT 575.313.740	28.01.2015	Faxe	6	6	6	6	IIa	
Mühlbacher Josef	AT 234.808.340	30.01.2015		7	7	6	7	Ib	
Leitner Werner	AT 233.061.740	31.01.2015	Hans	6	6	6	6	IIa	
Leitner Werner	AT 233.062.840	31.01.2015	Hons	7	7	6	7	Ib	
Motz Klaus	AT 750.251.440	02.02.2015	Raul	6	6	6	6	IIa	
Gruber Maria	AT 233.802.440	06.02.2015		6	6	6	6	IIa	
Hirschhuber Hans	AT 577.355.340	07.02.2015	Ömer	6	7	7	6	Ib	
Schöser Alois	AT 241.662.240	08.02.2015		6	6	6	6	IIa	

GGZ Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Hell Johannes	AT 239.842.640	12.02.2015	Serles	6	6	7	6	IIa	
Jaufenthaler Christoph	AT 750.023.740	16.02.2015	Pedro	6	6	6	6	IIa	
Motz Claudia	AT 750.253.640	21.02.2015	Rudi	7	6	6	6	IIa	
Tipotsch Andreas	AT 755.343.640	23.02.2015		6	6	6	6	IIa	
Saurwein Florian	AT 241.013.540	25.02.2015		6	7	6	6	IIa	
Saurwein Florian	AT 241.014.640	25.02.2015		6	6	6	6	IIa	
Saurwein Florian	AT 241.016.840	26.02.2015		7	7	6	6	Ib	
Leitner Werner	AT 233.070.840	15.03.2015	Hugo	6	7	7	6	Ib	
Leitner Werner	AT 233.071.940	15.03.2015	Heiko	6	6	7	6	IIa	
Zeiler-Koller Barbara	AT 114.529.140	09.01.2015		6	7	5	6	IIa	
Schöser Alois	AT 241.602.840	10.01.2015		7	5	7	6	IIa	
Kirchmair Johann	AT 564.275.840	21.01.2015	Olli	6	6	6	5	IIa	
Kirchmair Johann	AT 564.276.940	21.01.2015	Ovelix	5	6	5	5	IIb	
Motz Klau	AT 750.242.340	22.01.2015	Ricky	6	6	5	7	IIa	
Mühlbacher Josef	AT 234.796.940	24.01.2015		6	6	5	7	IIa	
Gruber Maria	AT 233.803.540	06.02.2015		5	6	5	6	IIb	
Gruber Maria	AT 233.804.640	06.02.2015		5	6	5	6	IIb	
Saurwein Florian	AT 241.015.740	26.02.2015		6	5	5	6	IIb	
Leitner Werner	AT 233.076.540	15.03.2015		5	6	7	6	IIa	
Durchschnitt 15	52 Stück			6,2	6,3	6,0	6,1		
Durchschnitt 14	35 Stück			6,2	6,2	6,2	6,3		75,3

SA Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Wörz Hubert/Gebhard	NL 100149042891	24.02.2014	Metilla	7	6	6	6	IIa	
Luxner Renate	AT 241.504.940	27.10.2014	Dano	7	6	6	6	IIa	
Feiersinger Klaus	AT 374.282.440	29.12.2014	Jaramie	6	6	6	6	IIa	
Fankhauser Peter	AT 238.221.240	25.01.2015		6	6	6	6	IIa	
Hell Johannes	AT 240.221.540	25.01.2015		7	7	6	6	Ib	
Margreiter Andreas	AT 238.227.840	05.02.2015		7	6	7	7	Ib	
Trager Paul	AT 744.235.240	03.02.2015	Max	6	6	6	6	IIa	
Hell Johannes	AT 239.835.740	14.02.2015	Sanny	7	6	7	6	Ib	
Wechselberger Josef	AT 235.736.840	11.03.2015		6	7	7	6	Ib	
Holz knecht Andreas	AT 568.659.240	02.01.2015	Sepp	7	5	6	6	IIa	
Durchschnitt 15	10 Stück			6,6	6,1	6,3	6,1		
Durchschnitt 14	11 Stück			6,4	6,4	6,5	6,1		77,2

TO Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	KL	WH cm
Wildauer Josef	AT 977.903.330	16.01.2015	Florus	6	7	7	6	Ila	-
Durchschnitt 15	1 Stück			6,0	7,0	7,0	6,0		
Durchschnitt 14	2 Stück			6,5	7,0	6,5	6,0		

PF Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Seidlböck Christoph	AT 323.059.540	23.02.2015	Remus	7	6	7	6	6	Ib
Seidlböck Christoph	AT 323.057.340	17.01.2015	Mythos	7	7	7	7	7	Ib
Durchschnitt 15	2 Stück			7,0	6,5	7,0	6,5	6,5	
Durchschnitt 14	1 Stück			7,0	7,0	6,0	5,0	6,0	

WHS Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Ried Karin	CH 189.6619	01.12.2014	Lucky	7	7	6	6	6	Ib
Durchschnitt 15	1 Stück			7,0	7,0	6,0	6,0	6,0	

BL Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Dengg Johann	AT 687.552.330	07.03.2015		7	7	7	7	7	Ib
Dengg Johann	AT 687.551.230	04.03.2015		7	6	6	6	6	Ila
Durchschnitt 15	2 Stück			7,0	6,5	6,5	6,5	6,5	
Durchschnitt 14	1 Stück			8,0	8,0	8,0	7,0	9,0	

PZ Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Klingler Angela	AT 239.470.640	29.03.2014	Sabi	8	8	8	7	7	Ia
Durchschnitt 15	1 Stück			8,0	8,0	8,0	7,0	7,0	

BST Böcke									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	TYP	RA	FO	FU	BEM	KL
Wegscheider Thomas	AT 560.313.540	28.01.2015	Roland	7	7	7	6	7	Ib
Schöser Roman	AT 751.945.640	18.02.2015		7	7	6	6	7	Ib
Wegscheider Thomas	AT 560.315.740	03.03.2015	Rudolf	7	6	6	6	6	Ila
Wegscheider Thomas	AT 560.316.840	03.03.2015	Rudi	7	6	6	6	6	Ila
Durchschnitt 15	4 Stück			7,0	6,5	6,3	6,0	6,5	
Durchschnitt 14	3 Stück			5,7	6,0	6,0	6,0	6,0	

ZUCHTBUCH- EINSTUFUNGEN

Im Jahr 2015 wurden 456 (+115) Ziegen der Milchziegenrassen, sowie 241 (+88) Tiere der Gebirgsziegenrassen neu ins Zuchtbuch aufgenommen.

Bei den Milchziegenrassen war bei der Saanen- und Toggenburger Rasse die Stückzahl der neu aufgenommenen Tiere gleich wie 2014. Bei den GGZ konnten über 100 Stück mehr aufgenommen werden als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bei den Gebirgsziegenrassen wurde bei allen

Rassen eine Zunahme der neu aufgenommenen Tiere verzeichnet.

Bei der einzigen Fleischziegenrasse den Burenziegen, musste ein dramatischer Rückgang festgestellt werden.

GGZ Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	1	-
5	9	2	14	35
6	128	136	204	166
7	186	191	134	145
8	34	29	7	10
9	3	2	1	1
Ø 15 · 360 Stk.	6,7	6,7	6,4	6,3
Ø 14 · 243 Stk.	6,8	6,6	6,3	6,5

SA Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	1	-
5	2	-	4	9
6	25	36	43	51
7	48	52	40	24
8	16	2	3	5
9	-	1	-	1
Ø 15 · 91 Stk.	6,9	6,6	6,4	6,2
Ø 14 · 93 Stk.	6,9	6,6	6,5	6,3

TO Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	1	-	-	-
6	2	-	-	1
7	2	5	4	4
8	-	-	1	-
Ø 15 · 5 Stk.	5,4	7,0	7,2	5,8
Ø 14 · 5 Stk.	6,8	7,0	6,6	5,8

BU Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	-	-	-	1
6	-	1	2	2
7	3	2	1	-
8	-	-	-	-
Ø 15 · 3 Stk.	7,0	6,6	6,3	5,7
Ø 14 · 24 Stk.	6,8	7,0	6,7	5,6

PF Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	1
5	4	2	3	26
6	27	27	50	18
7	29	30	11	19
8	4	5	-	-
Ø 15 · 64 Stk.	6,5	6,6	6,1	5,9
Ø 14 · 42 Stk.	6,6	6,5	6,1	5,9

TS Ziegen Neuaufnahmen				
Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	-	1	2	8
6	13	19	31	16
7	25	18	9	18
8	4	4	-	-
Ø 15 · 42 Stk.	6,8	6,6	6,7	6,2
Ø 14 · 29 Stk.	6,6	6,4	6,0	6,1

PZ Ziegen Neuaufnahmen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	1	1	4	1
6	2	5	4	6
7	5	2	-	1
8	-	-	-	-
Ø 15 · 8 Stk.	6,5	6,1	5,5	6,0
Ø 14 · 4 Stk.	6,0	6,0	6,0	6,0

WSH Ziegen Neuaufnahmen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	-	-	-	8
6	3	1	8	-
7	6	8	1	1
8	-	-	-	-
Ø 15 · 9 Stk.	6,7	6,9	6,1	5,2
Ø 14 · 2 Stk.	6,5	6,0	6,0	5,0

BST Ziegen Neuaufnahmen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	-	-	-	-
5	-	-	1	8
6	10	11	24	23
7	41	36	31	24
8	6	10	1	3
Ø 15 · 57 Stk.	6,9	7,0	6,6	6,5
Ø 14 · 10 Stk.	6,6	6,8	6,4	6,0

BL Ziegen Neuaufnahmen

Note	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Euter
4	1	-	-	-	-
5	6	4	4	9	25
6	19	26	29	40	28
7	29	28	25	9	5
8	3	-	-	-	-
Ø 15 · 58 Stk.	6,5	6,4	6,4	6,0	5,7
Ø 14 · 42 Stk.	6,0	6,3	6,3	6,1	6,0





TIROLER ZUCHTZIEGEN GEFRAGTER DENN JE!

Im Jahr 2015 wurden vom Tiroler Ziegenzuchtverband insgesamt 69 Böcke und 223 weibliche Tiere der Milchziegenrassen GGZ und Saanenziegen auf den Versteigerungen abgesetzt. Die Preisentwicklung war bei den Böcken mit einem leichten Rückgang bei 23 mehr verkauften Tieren sehr zufriedenstellend. Die Ziegen waren mit einem durch-

schnittlichen Preis von fast 400 Euro so teuer wie noch nie. Bei den Gebirgsziegen ist kein Preisvergleich möglich, nachdem 2015 erstmalig mehrere Tiere auf der Versteigerung abgesetzt wurden.

Erfreulicherweise konnten neben den Versteigerungen das ganze Jahr über Ziegenexporte durchgeführt werden. Dabei wurden ebenfalls zu sehr guten Preisen 8 Böcke und 98 weibliche Tiere über den Verband abgesetzt.

Wir möchten uns beim Bundesobmann Josef Stöckl für sein Engagement und für seinen unermüdlichen Einsatz für den Ziegenabsatz recht herzlich bedanken.

FRÜHJAHRVERSTEIGERUNG 2015

Bei der am Samstag, dem 28. 3. 2015 in Rotholz abgehaltenen Zuchtziegenversteigerung konnten in allen Kategorien hervorragende Preise erzielt werden. So konnten für die 112 (so viel wie noch nie) verkauften Gämselfarbigen Gebirgsziegen ein Durchschnittspreis von € 456,00 erzielt werden. Die 15 Saanenziegen konnten einen um € 35,00 noch höhe-

ren Durchschnittspreis erzielen. Bei den Böcken wurde für das Frühjahr mit 12 Tieren eine ungewöhnlich hohe Anzahl an Tieren aufgetrieben, die mit € 621,00 einen hervorragenden Durchschnittspreis erzielen konnten. Der teuerste Zuchtbock wechselte von Anton Krimbacher jun. aus Kirchberg um € 1.560,00 zum Ziegenzuchtverein Oberperfuss. Bei den weiblichen Tieren war die Ziege Lisl von Franz Hauser aus Schwendau mit € 1.340,00 das teuerste Tier der Veranstaltung. Die Qualität der aufgetriebenen Tiere war sowohl in der

Leistung als auch im Exterieur sehr zufriedenstellend. Erfreulicherweise wechselten über 60% der verkauften Tiere ins Ausland in die Nachbarländer: Ungarn, Slowenien, Südtirol, und Deutschland. Auffallend war, dass einige der Tiroler Milchziegenbetriebe auch Interesse an dem sehr guten Zuchtmaterial zeigten. Die Gebirgsziegen waren im Angebot sehr gering, der Preis aber zufriedenstellend.

Auftriebsjahr 2014 - GGZ Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - GGZ Ziegen		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	4	605,00	I	3	993,33
IIa	23	340,00	IIa	87	465,75
IIb	7	234,29	IIb	16	306,25
Gesamt	34	349,70	Gesamt	112	456,60

Auftriebsjahr 2014 - GGZ Böcke			Auftriebsjahr 2015 - GGZ Böcke		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	3	1320,00	I	3	1040,00
IIa	5	825,00	IIa	6	600,00
IIb	1	540,00	IIb	3	246,67
Gesamt	9	975,00	Gesamt	12	621,67

Auftriebsjahr 2014 - SA Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - SA Ziegen		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	11	258,00	I	2	850,00
IIa	2	290,00	IIa	11	434,55
IIb	-	-	IIb	2	440,00
Gesamt	13	321,95	Gesamt	15	490,67

Auftriebsjahr 2015 - TO Ziegen		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	-	-
IIa	-	-
IIb	3	233,33
Gesamt	3	233,33

Auftriebsjahr 2015 - Gebirgsziegen			Auftriebsjahr 2015 - Gebirgsziegenböcke		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	-	-	I	-	-
IIa	3	280,00	IIa	1	300,00
IIb	1	140,00	IIb	-	-
Gesamt	4	245,00	Gesamt	1	300,00



HERBST- VERSTEIGERUNG 2015

Bei der am Samstag, dem 22. August 2015 in Rotholz abgehaltenen Ziegenversteigerung wurde mit 244 angemeldeten und 183 zum Verkauf angebotenen Tieren eine neue Rekord-auftriebszahl erzielt.

Hervorragend lief der Absatz der Zuchtböcke. Bei der Rasse Gemsfarbige Gebirgsziegen wurden 54 Böcke gegenüber 33 des letzten Jahres abgesetzt wobei der Durchschnittspreis nur ge-

ring unter der Rekordmarke des Vorjahres liegt. Die Qualität der Böcke war sehr gut, wenn gleich im Fundament nach wie vor die Schwachstelle unserer hervorragenden Zuchtqualität liegt. Als teuerstes Tier der gesamten Versteigerung, wechselte der halbjährige Zuchtbock Serles von Johannes Hell aus Mühlau zu Martin Kirchebner nach Oberperfuss.

Die 4 zum Verkauf angebotenen Saanenböcke waren ebenfalls von bester Qualität. Der Absatz für in Milch stehende Tiere war bei dieser Veranstaltung nicht gegeben. Der Großteil der angebotenen Ziegen war kurz vor der Trocken-

stellphase und ist für die Milchbetriebe daher nicht interessant. Gut laktierende Tiere wurden erfreulicherweise von Tiroler Spitzenmilchlieferanten ersteigert. Die Qualität der Tiere in Milch war insgesamt mittelmäßig. Die angebotenen Milchziegenkitze konnten einen sehr guten Preis erzielen. Die Qualität war bei den Saanenkitzen noch stärker als jene bei den Gämsfarbigen Kitzen. Daraus ging auch das teuerste weibliche Tier, welches um €40,00 von Klaus Feiersinger aus Langkampfen zu Josef Dengg ins Zillertal wechselte.

Auftriebsjahr 2015 - GGZ Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - GGZ Kitze		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
Gesamt	37	249,68	Gesamt	33	256,36

Auftriebsjahr 2015 - GGZ Altböcke			Auftriebsjahr 2015 - GGZ Jungböcke		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
Gesamt	10	524,00	Gesamt	44	945,00

Auftriebsjahr 2015 - SA Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - SA Kitze		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
Gesamt	10	218,00	Gesamt	13	346,15

Auftriebsjahr 2015 - SA Jungböcke		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
Gesamt	3	746,67

Die teuerste Ziege in Milch wechselte um € 700,00 vom Zuchtbetrieb Zeiler-Koller zu Markus Wechselberger nach Weerberg.



GELUNGENE 1. GEBIRGSZIEGEN- VERSTEIGERUNG

Zufrieden verlief die 1. Tiroler Gebirgsziegen-
versteigerung, die am vergangenen Samstag in
Rotholz abgehalten wurde. Insgesamt wurden
31 der 33 angemeldeten Tiere zur Versteige-
rung aufgetrieben. Während die Preise bei den

Pfauenziegen, den Bündner Strahlenziegen
und den Blobeziegen sehr gut waren, blieben
die Preise der stärksten Gebirgsziegenrasse,
den Tauernschecken hinter den Erwartungen
zurück. Als teuerstes Tier wechselte das 8 Mo-
nate alte Bündner Strahlenziegenkitz von Ro-
man Schöser zum Betrieb von Andreas und
Markus Holzknicht nach Grinzens.

Auftriebsjahr 2015 - TS Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - PF Ziegen		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	-	-	I	-	-
IIa	3	186,67	IIa	4	365,00
IIb	-	-	IIb	-	-
Gesamt	3	186,67	Gesamt	4	365,00

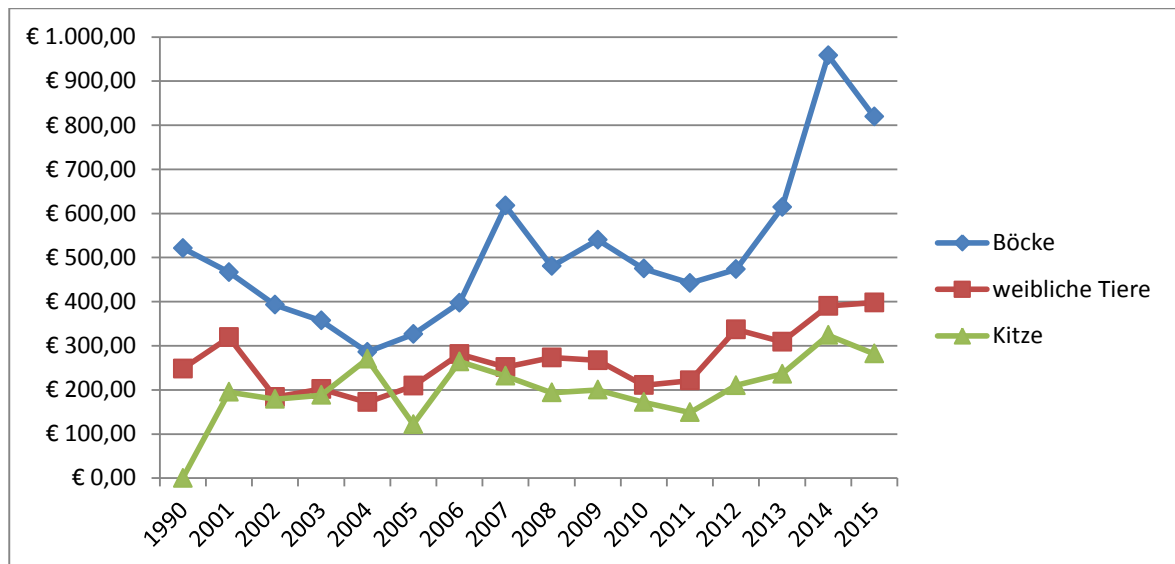
Auftriebsjahr 2015 - BST Ziegen			Auftriebsjahr 2015 - Blobe Ziegen		
Klasse	Verkauft	Durchschnitt €	Klasse	Verkauft	Durchschnitt €
I	2	330,00	I	-	-
IIa	5	508,00	IIa	2	360,00
IIb	-	-	IIb	-	-
Gesamt	7	457,14	Gesamt	2	360,00



Die erfreute neue Besitzerin mit dem glücklichen
Verkäufer und OBM Josef Mühlbacher.

Jahr	Böcke		Weibliche Tiere		Kitze	
	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1990	5	7.180,00	18	3.422,00	-	-
2001**	23	466,35	88	318,95	32	195,00
2002	41	392,50	94	183,50	21	179,00
2003	38	356,70	109	201,56	20	188,00
2004	33	285,75	110	171,90	12	270,00
2005	37	326,00	105	209,00	28	122,00
2006	36	397,00	96	281,00	11	264,00
2007	37	617,41	127	251,39	39	231,51
2008	51	480,00	134	273,12	16	193,56
2009	50	540,00	129	267,00	25	200,00
2010	44	474,50	158	210,50	24	172,00
2011	40	442,00	137	221,00	17	149,00
2012	53	473,00	117	337,00	19	210,00
2013	43	614,00	163	309,00	27	236,00
2014	46	958	149	390,00	51	324,00
2015	69	819,00	177	398,00	46	282,00
Diff. 14/15	+23	-139	+28	+8	-5	-42

* ohne Nutzziegen ** ab 2001 Beträge in Euro



MILCHLEISTUNG

Im Kontrolljahr 2015 wurden von 223 Zuchtbetrieben, 3 Betrieb weniger als im Vorjahr, 1.123 Ziegen der Rassen GGZ, SA, und Toggenburger Ziegen auf Milchleistung geprobt und ein Vollabschluss ausgestellt. Als leistungsstärkste Ziegenrasse ging nach Milchkilo und Fetteiweisskilo die GGZ hervor.

Von den 1.123 kontrollierten Tieren mit einem Durchschnittsalter von 3,2 Jahren und einer durchschnittlichen Laktationsdauer von 235 Tagen erreichten die drei Rassen 720 kg Milch bei 46,3 Fett/Eiweiß kg. Die Durchschnittsleistung ist um 24 kg und die Fett/Eiweiß-kg um 1,4 kg angestiegen. Aufrichtigen Dank an den Landeskontrollverband insbesondere an den Obmann Kaspar

Ehammer, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Rudolf Hussl und Leistungsinspektor Franz Josef Auer und Zuchtwart Thomas Tiefenbrunner, die in großzügiger Weise die Ziegenzucht unterstützen.

Jahr	Abschlüsse	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg
1987	69	559	3,63	20	2,07	15
1988	132	604	3,67	22	2,86	17
1989	202	670	3,59	24	2,08	19
1990	293	744	3,49	26	2,82	21
1991	364	740	3,51	26	2,84	21
1992	421	753	3,72	28	2,92	22
1993	501	774	3,62	28	2,84	22
1994	465	771	3,50	27	2,72	21
1995	471	803	3,49	28	2,99	24
1996	598	743	3,50	26	2,96	22
1997	589	811	3,53	29	3,02	24
1998	649	787	3,50	28	2,94	23
1999	679	824	3,52	29	3,03	25
2000	761	833	3,48	29	3,12	26
2001	744	845	3,49	29	3,02	25
2002	737	938	3,40	32	2,96	27
2003	823	779	3,37	27	2,90	23
2004	837	726	3,39	25	3,02	22
2005	866	689	3,38	23,5	2,91	20
2006	957	700	3,34	23,4	2,96	21
2007	1.132	709	3,34	23,7	2,99	21
2008	1.222	713	3,32	23,7	2,95	21
2009	1.218	696	3,37	23,5	2,98	21
2010	1.239	641	3,32	21,3	2,99	19,1
2011	1.206	659	3,31	21,8	2,98	19,6
2012	1.153	699	3,35	23,4	3,00	20,9
2013	1.078	707	3,37	23,8	3,00	21,2
2014	1.027	696	3,43	23,9	3,02	21,0
2015	1.123	720	3,45	24,8	2,99	21,5
Diff. 14/15	+96	+24	+0,02	+0,9	-0,03	+0,5

MILCHLEISTUNG NACH ALTER UND RASSE

Rasse	Lakt-Kl.	Anzahl	Alter	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F/E kg
GGZ	1.	246	1,10	231	591	3,46	20,50	3,05	18,00	38,50
GGZ	2.	155	2,00	235	763	3,35	25,50	3,00	22,90	48,40
GGZ	3.	91	3,20	236	802	3,35	26,90	3,00	24,10	50,90
GGZ	4+	261	6,00	235	808	3,49	28,20	2,99	24,10	52,30
GGZ	Alle	753	3,20	234	727	3,43	25,00	3,01	21,90	46,80
GGZ	2014	737	3,40	234	706	3,44	24,30	30,5	21,50	45,80
SA	1.	111	1,40	236	616	3,37	20,80	2,99	18,40	39,20
SA	2.	95	2,30	238	736	3,89	28,60	3,01	22,20	50,80
SA	3.	38	3,20	237	813	3,26	26,50	2,96	24,10	50,50
SA	4.	89	5,90	239	772	3,26	25,20	2,84	21,90	47,10
SA	Alle	333	3,00	238	715	3,48	24,80	2,95	21,10	45,90
SA	2014	249	2,90	234	676	3,40	23,00	2,95	19,90	42,60
TO	1.	7	1,10	234	508	3,53	17,90	2,93	14,90	32,20
TO	2.	6	2,80	236	623	3,49	21,70	2,92	18,20	39,90
TO	3.	4	3,80	238	750	3,29	24,70	2,77	20,80	45,50
TO	4+	9	5,20	238	648	3,51	22,70	2,84	18,40	41,10
TO	Alle	26	3,30	236	620	3,47	21,50	2,86	17,80	39,30
TO	2014	41	3,30	229	632	3,46	21,90	2,97	18,70	40,60

GGZ-DAUERLEISTUNGSZIEGEN

Betrieb	Ort	Lakt.	LNR	Name	Geb.-Datum	Milch kg	Fett %	Eiw %	F/E kg
Kirchbner Martin	Oberperfuss	11	AT 011.474.370	Lara	02.01.2002	10.843	3,84	3,21	763,80
Hell Johannes	Innsbruck	7	AT 564.728.910	Kerstin	02.05.2006	9.279	3,33	3,00	587,20
Hepperger Franz	Axams	-	AT 008.821.770	-	26.01.2002	9.273	3,63	3,00	614,50
Neurauther Ernst	Ochsegarten	-	AT 016.369.670	Mitzi	06.02.2005	8.810	3,35	3,05	563,80
Haller David	Mutters	-	AT 759.786.510	Heidi	04.02.2007	8.733	4,18	3,41	663,40

SA-DAUERLEISTUNGSZIEGEN

Betrieb	Ort	Lakt.	LNR	Name	Geb.-Datum	Milch kg	Fett %	Eiw %	F/E kg
Holz knecht Andreas	Grinzens	9	AT 014.681.170	Veronika	30.01.2004	9.274	3,66	2,91	609,30
Feiersinger Klaus	Langkampfen	8	CH 136.6730	Monya	21.02.2006	9.156	2,878	2,75	514,30
Köll Manfred	Tarrenz	-	AT 043.876.410	Schneggi	09.03.2007	8.323	3,10	3,23	526,90
Holz knecht Andreas	Grinzens	-	CH 130.4383	Isolde	25.03.2005	7.951	3,33	3,06	507,80
Klausner Hannes	-	-	CH 134.8571	Sabine	08.01.2005	7.484	3,06	2,85	442,50

DIE BESTEN 5 BETRIEBE GGZ 2-5 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Schroll Nikolaus	Hopfgarten i. Brixental	3	1,90	3	240	1.218	3,36	40,90	3,09	37,60	78,50
Eller Christian	Schmirn	2	2,10	2	240	1.198	3,43	41,20	3,08	37,00	78,20
Dankl Johann	Weerberg	2	4,60	2	238	1.098	3,97	43,60	2,41	26,50	70,10
Aigner Bianca	Hart i. Zillertal	2	3,50	2	240	979	3,39	33,20	2,83	27,80	60,90
Wechselberger Hubert	Weerberg	5	3,70	5	240	967	3,42	33,10	3,22	31,100	64,20

DIE BESTEN 5 BETRIEBE GGZ 6-12 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Moosmair Franz	Matrei i. Osttirol	6	5,10	6	225	1.522	3,49	53,00	3,00	45,70	98,80
Egger Daniel	Weerberg	7	2,40	7	226	1.015	3,50	35,50	3,13	31,70	67,30
Dengg Johanna	Hippach	7	3,00	7	236	921	2,98	27,40	2,72	25,00	52,50
Schiffmann Hannes	Weerberg	9	4,30	9	231	902	4,22	38,10	3,14	28,30	66,40
Lechner Hannes	Höfen	7	4,00	7	240	884	3,61	31,90	2,84	25,10	57,00

DIE BESTEN 5 BETRIEBE GGZ 13-30 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Heim Armin	Weerberg	14	1,60	14	228	824	2,92	24,10	3,33	27,40	51,20
Wach Alfons	Innsbruck	17	3,30	17	238	816	3,71	30,30	2,97	24,20	54,500
Leitner Werner	Oberperfuss	14	2,20	14	224	798	3,88	30,90	3,08	24,600	55,50
Haslwanter Georg	Inzing	17	4,20	17	228	738	3,55	26,20	3,04	22,50	48,60
Kuen Marita/Berthold	Längenfeld	19	3,00	19	237	724	3,38	24,40	2,93	21,20	45,60

DIE BESTEN 5 BETRIEBE GGZ ÜBER 30 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Schöser Alois	Weerberg	58	3,70	58	240	890	3,23	28,70	2,99	26,60	55,30
Mühlbacher Josef	Kitzbühel	31	3,10	31	240	824	3,31	27,30	2,83	23,30	50,50
Margreiter Josef	Kundl	39	6,10	39	239	727	3,54	25,70	3,05	22,20	47,90
Erlebnissenerei Zillertal	Mayrhofen	42	2,00	42	236	594	3,43	20,40	2,98	17,70	38,10

DIE BESTEN 5 BETRIEBE SA 2-5 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Schweinberger Johann	Hart i. Zillertal	2	2,50	2	240	1.005	3,21	32,30	2,69	27,10	59,30
Erlacher Albert	Ampass	4	2,20	4	230	1.002	3,55	35,60	3,16	31,60	67,20
Steiner Martha	Prägraten	2	3,90	2	229	989	3,18	31,40	2,88	28,50	59,90
Schöser Alois	Weerberg	3	2,30	3	240	971	3,27	31,80	2,99	29,00	60,80
Klausner Martin	Söll	3	2,40	3	240	926	3,52	32,600	3,13	29,00	61,60

DIE BESTEN 5 BETRIEBE SA 6-15 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Wildauer Josef	Volders	11	2,80	11	240	801	3,49	28,00	2,93	23,40	51,40
Margreiter Andreas	Wildschönau	7	4,50	7	240	883	3,14	21,60	2,81	19,30	40,90
Guggenbichler Ludwig	Wiesing	6	2,00	6	240	678	3,47	23,50	2,98	20,20	43,70
Erlebnissenerei Zillertal	Mayrhofen	15	1,80	15	229	578	3,28	19,00	3,04	17,60	36,60
Heim Theresia	Mayrhofen	14	6,20	14	239	562	3,46	19,50	2,92	16,40	35,90

DIE BESTEN 5 BETRIEBE SA ÜBER 16 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Häusler Emanuel	Schwaz	24	2,20	24	237	949	3,57	33,80	3,02	28,70	62,60
Holz knecht Andreas	Grinzens	18	4,50	18	240	732	3,30	24,20	2,78	20,40	44,50
Köll Manfred	Tarrenz	26	4,00	26	240	696	3,45	24,00	2,94	20,50	44,50
Flatscher Josef	Wildschönau	34	3,60	34	239	691	3,00	20,70	2,81	19,40	40,10
Messner Alfred	Obernberg	33	1,90	33	240	654	3,11	20,30	2,97	19,40	39,70

DIE BESTEN 5 BETRIEBE TO AB 5 VOLL-ABSCHLÜSSE

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	LAK	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						M. kg	F %	F. kg	E %	E. kg	F/E kg
Wildauer Josef	Volders	2	3,10	2	240	726	3,03	22,00	2,84	20,60	42,60
Piffer Günter	Zirl	5	3,10	5	238	704	3,23	22,70	2,66	18,70	41,50
Beirer Christine	Höfen	12	3,00	12	237	612	3,77	23,00	2,98	18,20	41,30
Thaler Bernhard	Telfs	3	4,40	3	240	593	2,74	16,30	2,76	16,40	32,60
Plörer Marco	Längenfeld	2	5,80	2	221	529	3,31	17,50	2,67	14,10	31,60

CAE-REAGENTEN

Im Jahr 1997 startete der Tiroler Ziegenzuchtverband in Zusammenarbeit mit der Veterinärbehörde und der Tierzuchtteilung der Landeslandwirtschaftskammer Tirol ein CAE-Bekämpfungsprogramm.

Waren es 1997 ca. 2000 Ziegen die untersucht wurden, so kann man im Jahr 2015 auf 7500 untersuchte Tiere zurückblicken.

Mit 9 Reagenten (0,12 % der untersuchten Tiere) war das Untersuchungsergebnis noch nie so gut wie in diesem Jahr. Allerdings muß festgehalten werden, daß in der offiziellen Auswertung insgesamt 174 Reagenten zu verzeichnen sind, weil von 3 Betriebe aus Niederösterreich 165 CAE-positive Tiere zugekauft wurden.

Bezirk	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	+	+	+	+	+	+	+/Betr.	+	+/Betr.	+/Betr.
Imst	15	5	24	16	11	7	-	5 (4)	2 (2)	2 (2)
Innsbruck-Stadt	-	16	-	1	-	1	-	0	0	13 (5)
Innsbruck-Land	27	35	19	74	7	28	13 (8)	14 (8)	34(12)	74(19)
Kitzbüchel	1	-	10	14	5	6	-	0	1 (1)	1 (1)
Kufstein		7	2	4	-	1	1 (1)	0	3 (1)	7 (6)
Landeck	3	3	4	11	-	1	-	4 (4)	0	0
Lienz	2	2	-	18	37	48	50(15)	22(12)	10 (8)	7 (3)
Reutte	1	-	3	1	1	-	1 (1)	0	0	0
Schwaz	3	20	10	32	9	-	10 (5)	11(3)	12 (5)	5 (3)
Anzahl d. Reagenten	52	90	89	171	70	92	75	56	62	109
%	2,28%	3,84%	3,20%	4,34%	2,04%	2,28%	2,11%	1,3%	1,3%	2,12%
insgesamt untersucht	2.276	2.341	2.778	3.939	3.425	4.042	3.561	4.215	4.632	5.128

Bezirk	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.	+/Betr.
Imst	6 (5)	33 (6)	4 (4)	3 (3)	3 (2)	1 (1)	0	4 (1)	3 (1)	0
Innsbruck-Stadt	2 (1)	0	0	1 (1)	0	0	0	0	0	0
Innsbruck-Land	42(28)	24(10)	39(12)	52(23)	23 (12)	10 (9)	4 (4)	4 (1)	6 (3)	4 (3)
Kitzbüchel	0	1 (1)	0	2 (2)	0	0	1 (1)	0	0	0
Kufstein	1 (1)	0	3 (2)	1 (1)	2 (2)	0	2 (2)	0	1 (1)	0
Landeck	3 (1)	18 (5)	5 (3)	3 (2)	3 (1)	0	2 (2)	0	10 (3)	0
Lienz	11 (8)	3 (2)	1 (1)	20 (12)	4 (3)	2 (2)	2 (2)	0	0	166 (4)*
Reutte	1 (1)	2 (1)	0	1 (1)	0	0	1 (1)	8 (3)	0	0
Schwaz	2 (2)	3 (3)	14 (6)	0	10 (5)	3 (1)	9 (3)	0	2 (1)	4 (2)
Anzahl d. Reagenten	68	84	66	83	45	16	21	16	22	174**
%	1,31%	1,47%	0,88%	1,24%	0,57%	0,18%	0,30%	0,22%	0,31%	2,32%
insgesamt untersucht	5.172	5.727	7.430	6.671	7.841	8.707	6.935	7.369	6.991	7.508



DER VORSTAND DES TIROLER ZIEGENZUCHT- VERBANDES

Josef Mühlbacher, Obmann

Zephirau 38, 6370 Kitzbühel

Manfred Senftlechner, Obm.-Stv.

Hölzli 3, 6632 Ehrwald

Marita Kuen

Huben 12, 6444 Längenfeld

Gerhard Abenthung

An der Lisse 24, 6092 Birgitz

Klaus Feiersinger

Nr. 228, 6322 Niederbreitenbach

Stefan Heim

Reindlfeld 8, 6133 Weerberg

Klaus Motz

Raitis 36a, 6162 Mutters

Herbert Felderer

Troi 405, 6200 Buch b. J.

Johann Jaufenthaler, GF

Brixner Str. 1, 6020 Innsbruck

Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hußl

Brixner Str. 1, 6020 Innsbruck

Johannes Hell

Oberkoflerweg 4, 6020 Innsbruck

HERAUSGEBER Tiroler Ziegenzuchtverband | Brixner Str. 1 | A-6020 Innsbruck | Telefon 05 9292 1863

INHALT Geschäftsführer Hans Jaufenthaler | Stefanie Heiss

CONCEPT | DESIGN | DIGITALDRUCK www.kunstgriff.co.at



